



DER FÖRDERKREIS KERSCHENSTEINERSCHULE E.V. INFORMIERT

Liebe Mitglieder des Förderkreises der Kerschensteinerschule e.V.,
liebe Eltern und Kinder der Kerschensteinerschule,

bei der Erstellung unseres Newsletters im Oktober letzten Jahres bestand die leise Hoffnung, dass wir 2021 dort anknüpfen können, wo wir im Januar 2020 aufgehört hatten. Leider erzählt die aktuelle Situation eine andere Geschichte. Trotzdem waren wir nicht untätig und möchten Ihnen mit diesem Newsletter gerne einen Überblick zu unseren Aktivitäten der letzten 6 Monate geben. Viel Spaß beim Lesen!

Aktion zur IT-Ausstattung für die Schule

Im 1. Lockdown im letzten Schuljahr hatte sich gezeigt, dass die Schule digitale Unterstützung benötigte. Unter anderem fehlten für digitalen Distanzunterricht ca. 70 Laptops für Schülerinnen und Schüler. Kurz vor dem 2. Lockdown erhielt die Schule von der Stadt 27 Laptops.

Der Förderkreis aktivierte Eltern, Vereine, Privatpersonen und Firmen aus der Umgebung. Er erhielt Geldspenden in Höhe von 3.835 € für IT-Ausstattung und konnte der Schule 36 wieder aufbereitete Laptops und Tablets zur Verfügung stellen. Zudem meldeten sich fast 20 Personen mit IT-Knowhow, aktiven Ideen oder Fremdsprachekenntnissen, um anderen Familien zu helfen. Vielen Dank an dieser Stelle für die breite und zeitintensive Unterstützung! Damit konnte ein Großteil des akuten Bedarfs gedeckt werden.

Jede einzelne Unterstützung ist ungemein wertvoll. Insbesondere wollen wir an dieser Stelle danken: Fa. Extreme Networks und Fa. Eickmann Computer für Hardwarespenden. Ansgar Hoffmann, Martin Tröger und Ufuk Arduklü für alles Technische. Sven Marburg und Julia Hoffmann fürs Abholen von gespendeten Geräten. Und Frau Oldendorf, die als Kontakt zur Schule den Verleih koordinierte.

Mehr Details finden Sie im Presseartikel anbei.

Das grüne Klassenzimmer nimmt Gestalt an

Das Gartengrundstück der Kerschensteinerschule, das an das Hausener Schwimmbad angrenzt, wird sich durch den Aufbau von insgesamt 6 Parkbänken in ein grünes Klassenzimmer verwandeln. So bekommen Klassen die Möglichkeit, Unterricht auch mal unter freiem Himmel abzuhalten.

Die Anschaffung der Bänke hat der Ortsbeirat ermöglicht: Er stimmte einer Finanzierung aus seinem Budget zu.

Hierfür möchten wir erneut **HERZLICHEN DANK** sagen.

Die Installation der Bänke wird im Laufe des Aprils durch eine kleine Gruppe fleißiger Väter übernommen.

Die Elternaktion „No Kiss For Cars“ trägt erste Früchte

Bereits Ende August 2020 fand eine Ortsbegehung zum Thema Verkehrs- und Schulwegsicherheit an der Schule statt. In den vergangenen Wochen konnte man nun die Umsetzung der ersten besprochenen Maßnahmen beobachten:

So wurde kurz hinter der Niddabrücke, an der Hausener Obergasse 5 gut sichtbar in der Kurve, ein zweites Spielstraßenschild aufgestellt. Und an der Ecke Roßbachstraße / Hausener Obergasse wurden Fahrradbügel und Pfosten gesetzt. Diese verhindern unerlaubtes Parken an der Ecke – damit Kinder mit freier Sicht die Straße überqueren können. Neue Piktogramme auf der Straße weisen zusätzlich auf Schulkinder hin.



tchakka!





Das Patenschaftsprojekt

Das Homeschooling ist für Schüler, Eltern und Lehrer eine Herausforderung: Durch das individuelle Lerntempo der Schülerinnen und Schüler ist es schwierig, neue Lerninhalte zu vermitteln und wie gewohnt den Unterrichtsstoff fortzuführen. Aus diesem Grund hat der Förderverein ein Patenschaftsprojekt ins Leben gerufen:

16 ehemalige Kerschensteinerkinder im Alter von 12-15 Jahren treffen sich jeweils 1-2 Mal pro Woche online mit einem Grundschüler oder einer Grundschülerin der Kerschensteinerschule. Gemeinsam wird gelesen, gerechnet und geschrieben. Das macht nicht nur den „Kleinen“ Spaß, auch die Rückmeldungen der „Großen“ sind durchweg positiv!

Wir suchen weitere Paten und Patinnen! Ihr Kind möchte auch ein Grundschulkind unterstützen? Dann schreiben Sie uns!

Was wurde vom Förderverein noch unterstützt oder mitfinanziert?

- Autorenlesung
- Reflektoranhänger als Belohnung für die Aktion „Wir laufen zur Schule“
- Materialien für den Mathematikunterricht (Lernuhren und Dezimalwertstellen-Tafelkarten)
- Ersatzmasken für jede Klasse

Mitgliederversammlung am 05.11.2020

Die Mitgliederversammlung wurde aufgrund der gegebenen Umstände erstmals digital abgehalten. Neben dem Jahresbericht des Vorstands, der Kassenprüfer und der Entlastung des Vorstands stand v.a. auch die Neuwahl der Positionen Kassenwart*in, Kassenprüfer*in, Schriftführer*in und Beisitzer*in im Mittelpunkt der Sitzung.



Als neue Kassenwartin wurde einstimmig Lenka Ehirim gewählt, die damit Stephanie Runge ablöst. Herzlich Willkommen Lenka und vielen Dank Steffi für die vielen Jahre der zuverlässigen Kassenführung.

Als Beisitzer des Vorstands wurden, ebenfalls einstimmig, Stephanie Runge, Susanne Zastrau, Claus-Peter Platz und Martin Tröger gewählt. Wir danken Karoline Sinur, Ali Hussain und Dominik Elgg für ihr Engagement als Beisitzer in den letzten Jahren.

Als Kassenprüfer konnten wir neu Karoline Sinur gewinnen und altbewährt Oliver Münning „behalten“, was wir sehr zu schätzen wissen, denn in beiden Fällen sind die Kinder schon lange nicht mehr Schüler der Kerschensteinerschule, und trotzdem engagieren sich beide nach wie vor im Förderverein.

Wir danken Claus-Peter Platz, der in Funktion des Kassenprüfers in den letzten beiden Jahren gemeinsam mit Oliver Münning tätig war.

Zu guter Letzt sind wir sehr glücklich, dass Elena Buchholz uns weiterhin als Schriftführerin erhalten bleibt. Vielen Dank für all Deinen Einsatz!

Es freut uns, dass wir auch neue Gesichter im erweiterten Kreis des Vorstands begrüßen können. Denn nichts ist wichtiger, als neue aktive Eltern zu gewinnen. Zum einen sollen dadurch möglichst alle Klassenstufen im Vorstand abgebildet sein – und zum anderen gilt es auch, den Fortbestand des Förderkreises sicherzustellen!

In der nächsten Mitgliederversammlung im Herbst 2021 wird der Vorstand neu gewählt. Sabine Dziallas wie auch Julia Hoffmann werden sich nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen, da ihre Kinder die Schule (bald) verlassen. Sie möchten das Engagement in die Hände von Eltern jüngerer Kinder übergeben, die nah dran am Schulleben sind – und es in den nächsten Jahren aktiv mitgestalten wollen.



Nächste Termine

SCHULE MACHT KINO

Der Musikraum voller lachender, gespannt zuschauender und in Popcornütten greifender Kinder ist leider auch in diesem Jahr noch nicht vorstellbar. Trotzdem möchten wir nicht darauf verzichten, und was wir für den Vorlesenachmittag geschafft haben, wollen wir nun auch für **Schule macht Kino** umsetzen.

In der Planung ist eine Kinowoche, in der jeweils in den einzelnen Klassen bzw. den Kohorten im Rahmen des Unterrichts ein Film gezeigt wird – Corona-konform mit abgepacktem Popcorn, versteht sich.

Die Filmauswahl steht noch aus. Sobald es weitere Details gibt, informieren wir Sie entsprechend.



RÄDERFLOHMARKT

Aktuell sind wir noch in der Diskussion, ob wir in diesem Jahr einen Räderflohmarkt organisieren werden. Die Entscheidung hängt von der dann aktuellen Situation und den damit verbundenen Auflagen zur Umsetzung eines Flohmarkts ab. Möglicherweise wird es nicht machbar sein, diesen auf die Beine zu stellen. Auch hier informieren wir Sie, sobald es Neuigkeiten gibt.



Abschließend bleibt zu sagen, dass wir allen, die uns in den letzten Monaten bei unserer Arbeit für und mit der Schule unterstützt haben – in welcher Form auch immer – von Herzen danken!

Wir hoffen auf eine baldige Rückkehr zu unseren gewohnten Aktionen/Veranstaltungen für die Kerschensteinerschule und deren Schüler*innen.

Viele Grüße!

Sabine Dziallas



Stephanie Runge



Julia Hoffmann



PS: Vielen Dank auch für die aktive Unterstützung beim Online-Shopping über www.schulengel.de (Einrichtung suchen / Online-Shop wählen / losshoppen)! Das bringt dem Förderkreis bares Geld: Dank Ihrer Einkäufe liegt unser aktueller Spendenstand bei 751,60 €.



PPS: Sie möchten helfen und uns unterstützen? Für die Schule, für die Kinder! Dann schreiben Sie gerne an: foerderkreis@kerschensteinerschule-hausen.de

Frankfurter Neue Presse vom 16.2.2021:

Noch fehlen einige Geräte

HAUSEN Kerschensteiner bittet erneut um Laptop-Spenden

Die Pandemie und das Herunterfahren des schulischen Alltags haben es sichtbar gemacht: An vielen Stellen hinkt es mit der Digitalisierung, das heißt mit den technischen Voraussetzungen, die notwendig sind, damit Schüler von zu Hause aus am Unterricht teilnehmen können. Dabei hat die Stadt 2020 aufgerüstet. Nach Auskunft des Bildungsdezernates wurden im vergangenen Jahr alle 165 Schulen mit insgesamt 9000 Laptops ausgestattet. Trotz dieser großen Zahl ist der Bedarf noch nicht gedeckt.

Vor Weihnachten bekam auch die Kerschensteiner-Grundschule 27 Laptops. „Darüber haben wir uns sehr gefreut, die Geräte konnten sofort Kindern zur Verfügung gestellt werden“, sagt Schulleiterin Kornelia Girg. „Auch den Lehrern sollen noch Laptops bereitgestellt werden, die sind aber noch nicht da.“

Der Förderkreis der Kerschensteiner Schule rief zudem im Herbst vergangenen Jahres ein erstes Mal dazu auf, Laptops für die Grundschüler zu spenden. Unterstützt wurde dieser Aufruf auch von der Nachbarschaftsinitiative „Unter den Brücken“ mit ihrem Sprecher Sven Marburg. Rund 25 Laptops von Privatleuten und Unternehmen kamen so dazu.

„Aktuell gibt es immer noch einen Bedarf an 17 Laptops“, sagt Sabine Dziallas, Vorsitzende des Förderkreises, die damit den Spendenaufruf erneuert. „Die Eltern fragen bereits bei uns an, weil die Schule aktuell keine Laptops mehr zur Verfügung hat“, beschreibt sie. Bei einer Bedarfsumfrage, die von der Grundschule im Frühjahr 2020 durchgeführt worden sei, sei herausgekommen, dass rund 70 Familien nicht die technischen Voraussetzungen hätten, um ihren Kindern die Teilnahme am digitalen Unterricht zu ermöglichen, also keinen Laptop, PC oder Tablet zur Verfügung hätten. Die Vorsitzende des



Bitten um Spenden für die Kerschensteiner (v.l.): Sven Marburg (Zwischen den Brücken), Schulleiterin Kornelia Girg und Sabine Dziallas, Vorsitzende des Förderkreises.

FOTO: SAUDA

Förderkreises hebt auch hervor, dass die Kinder, die nicht am digitalen Unterricht teilnehmen können, ausgeschlossen sind von dem, was die anderen Kinder im gemeinsamen Online-Unterricht erleben. Teilhabe für alle, das wünschen sich die Akteure – so schnell wie möglich.

Die Eltern fragen schon

„Es gibt weiterhin Anfragen von Eltern“, bestätigt Schulleiterin Girg. Viele Familien hätten zwei oder drei Kinder an der Schule in unterschiedlichen Jahrgangsstufen. In den Zeiten des digitalen Unterrichts sei es besonders wichtig, dass der Kontakt der Lehrer zu den Kindern bestehen bleibe. „Sie müssen miteinander reden und sich dabei sehen können“, betont sie. Ebenso relevant sei der Kontakt zu den anderen Mitschülern. „Man kann einfach nicht sagen, wie es in den kommenden Wochen weitergehen wird.“ Wahrscheinlich werde es

bald aber wieder Wechselunterricht geben.

Von Bildungsdezernentin Sylvia Weber (SPD) gibt es hoffnungsvolle Nachrichten: „Vereinzelte Schulen einen Mehrbedarf kommuniziert, so auch die Kerschensteiner Schule“, formuliert es Jetta Lüdecke, Leiterin des Dezernatsbüros. „Es sind bereits weitere Laptops bestellt. Zusätzlich läuft derzeit auch eine Umverteilung, so dass der Bedarf der Schulen voraussichtlich vollends gedeckt werden kann. Mit der Kerschensteiner Schule wurde bereits Kontakt aufgenommen.“

Wer funktionstüchtige, internetfähige Geräte – Laptops oder Tablets –, die er nicht mehr benötigt, dem Förderkreis der Kerschensteiner Schule für die Grundschüler spenden möchte, findet weitere Informationen unter www.kerschensteiner-schule-hausen.de im Internet oder kann sich direkt per E-Mail melden unter foerderkreis@kerschensteiner-schule-hausen.de.

ALEXANDRA FLIETH